

**Forstfiskalischer Eigenjagdbezirk** .....Wildsberg.....  
**HessenForst Forstamt** .....Melsungen.....  
**Revierförsterei** .....Melsungen.....

---

**1. Größe des Jagdbezirkes** .....119,83 ha  
davon  
 Waldfläche (Holz- und Nichtholzboden) .....117,29 ha  
 Landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche .....2,54 ha  
 Gewässerfläche ..... ha  
 Sonst. Flächen (...) ..... ha  
 Befriedete Bezirke ..... ha

**2.1 Vorkommende Wildarten und geschätzter Schalenwildabschuss in den letzten drei Jagdjahren**

**Rotwild (6)**      **Rehwild (25)**      **Schwarzwild (15)**

Der Jagdbezirk liegt innerhalb des Rotwildgebietes Riedforst.

Eine Garantie über das tatsächliche Vorkommen der Wildarten kann nicht gegeben werden.

**2.2 Voraussichtliche Abschussfestsetzung pro Jagdjahr**

Rotwild	Rehwild
2	8

**3. Zeitwert der vorhandenen Jagdeinrichtungen:** ca. 5.000,- Euro

**4. Nach näheren Vertragsbestimmungen kann neben einem Pächter voraussichtlich noch 1 unentgeltliche Jagderlaubnis erteilt werden.**

**5. Folgende forstfiskalischen Jagdeinrichtungen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Forstamt benutzt, mitbenutzt oder unterhalten werden:**  
 keine

**6. Regelungen zur Fütterung / Kirschung**

Die Anlage und Unterhaltung von Lockfütterungen zur Bejagung des Schwarzwildes (Kirschungen) ist grundsätzlich nicht zulässig.

**7. Sonstige Besonderheiten**

Anfahrt nur über Heina oder die B83, nicht über Malsfeld möglich.  
 Teile des Jagdbezirks liegen im NSG

Die Wildschadensregulierung auf angegliederten landwirtschaftlichen Flächen erfolgt durch den Jagdpächter.